

Kontinuierlicher Höhenflug.



Die Salzburger Flughafen GmbH hebt seit der Software-Einführung seitens Ramsauer & Stürmer so richtig ab.

Mit dem Start der Evaluierung im August 2002 begann für die Salzburger Flughafen GmbH auch die Suche nach einer geeigneten betriebswirtschaftlichen Software. Seit Jänner 2003 befindet sich eine Standardversion im Einsatz, die durch ihre hohe Flexibilität und dem günstigen Preis/Leistungsverhältnis überzeugte. "Es war ein Riesenschritt in der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung", vergleicht IT-Leiter Josef Kert von der Salzburger Flughafen GmbH das Danach mit der Zeit vor der Einführung einer kompletten ERP-Lösung im Jänner 2003. Während ein Passagier einen gut organisierten Flughafen üblicherweise nur beim Check-In in der Abflughalle wahrnimmt oder überfliegend von oben sieht, umfasst die interne Verwaltung eines Flughafens zahlreiche Pflichten. Als Eigentümer der Liegenschaft zählen die Vermietung von Geschäftslokalen ebenso zu den Kernaufgaben wie die bauliche Instandhaltung der Gebäude oder einer 2850 Meter langen Start- und Landebahn. Zudem müssen die elektronischen Außenanlagen sowie der Fuhrpark gegebenenfalls repariert und gewartet werden, während mehrere hunderte Tankaufträge in ihrer Abwicklung zu bewältigen sind. Eine kleine "Dorfgemeinschaft" von rund 1000 Personen erzeugt zusätzlich tagtäglich Systemdaten, die zeitgerecht verarbeitet werden müssen. Konkret stellt der Salzburg Airport W.A. Mozart ein umfassendes Anwendungsgebiet für die Buchhaltung, Kostenrechnung und Warenwirtschaft dar.

Salzburger Flughafen GmbH

Die Salzburger Flughafen GmbH betreibt mit dem Salzburg Airport W.A. Mozart das "Eingangstor" zu den wichtigsten Winter- und Sommererholungsgebieten Westösterreichs. Mit knapp 1,7 Mio. Passagieren im Jahr 2005 gilt der Salzburg Airport als Österreichs größter Bundesländerflughafen. In der Statistik stellen Gäste aus Spanien, Großbritannien und Deutschland mehr als die Hälfte der beförderten Reisenden. Rund 350 Menschen arbeiten für den Flughafen und seine Tochtergesellschaften. Mit Behörden und den anderen ansässigen Firmen sind am Areal mehr als 1000 Berufstätige angesiedelt. Dass sich die Salzburger Flughafen GmbH nicht nur auf seine primäre Rolle beschränkt, verdeutlicht sie in den Sommersaisonen. Unter dem Markennamen "amadeus terminal 2" steht der 2002 gebaute, zusätzliche Charterterminal für Veranstaltungen zur Verfügung.

Kostenrechnung als zentraler Bestandteil.

In der Anwendung sind für alle erdenklichen Tätigkeiten Projekte angelegt. Die jeweiligen Fachabteilungen importieren diese und bebuchen nur jene, die auch in ihren Zuständigkeitsbereich fallen. Externe Systeme liefern zusätzlich benötigte Zahlenwerte wie die Stundenerfassung zum jeweiligen Projekt. Interne Aufträge wie das Betanken von Schneeräummaschinen fließen ebenso in das Herzstück Kostenrechnung, da die Tankanlagen durch eine Schnittstelle mit dem System direkt verbunden sind. Desgleichen geschieht mit den Gehaltsdaten, die problemlos aus dem Personalinformationssystem übernommen werden, während das Verkehrsinformationssystem Flugdaten liefert. Somit passieren auch Analysen, beispielsweise bezüglich der Auslastung einzelner Flüge, innerhalb der integrierten Lösung von Ramsauer & Stürmer. "Der modulare Aufbau gestattet uns andere Prozessabläufe", hält der IT-Verantwortliche fest. "Mit der Call-Möglichkeit löste sich die Werkstatt von den Daueraufträgen und die Mitarbeiter erledigen ihre Arbeit ausschließlich per Ad hoc-Order."



"Früher arbeiteten wir mit Zwischensystemen, wobei dies automatisch zu zeitlichen Verzögerungen führte. Dank rs2 haben wir die Firmenkennzahlen besser im Griff, erstellen die Konzernbilanz in wenigen Tagen, wobei auch interne Umsätze von Tochtergesellschaften Berücksichtigung finden. Der Datenfluss innerhalb des Unternehmens hat sich stark verbessert und unsere Auswertungen sind sehr aktuell."

IT-Leiter Josef Kert
Salzburger Flughafen GmbH



Freundlichkeit paart sich mit Kompetenz.

"Einen zusätzlichen Vorteil stellt für mich das neue Auswertungs-, Tool' dar. Ich habe damit die Mittel, mir aus verschiedenen Tabellen eine individuelle Auswertung anzufertigen", reflektiert Josef Kert sein persönliches Einsatzgebiet. "Beim Datenmodell kann ich mir mit einfachen Skripten behelfen, um nachträglich erforderliche Wünsche eigenständig zu realisieren. Oder ich setze sehr flexibel einen Merker auf die entsprechende Kostenstelle, um weitere Abfragen zu ermöglichen." Aber auch an der Import/Export-Funktion findet der IT-Leiter gefallen, da er auf jede Tabellenpalette einen Filter legen kann. Die Anwender importieren so nur jene Stammdaten, die sie auch wirklich für ihren Aufgabenbereich benötigen. "Projektleiter und Support waren ausgesprochen freundlich und äußerst kompetent. Sehr positiv fand ich auch die Einstellung: es gab nie ein kategorisches Nein bei unseren Anfragen. Jedes unserer Probleme wurde ernst genommen und eine konstruktive Lösung gesucht."

Ramsauer & Stürmer Software GmbH

Jakob-Auer-Straße 1 a | 5020 Salzburg | Österreich
Tel. +43 (0) 662 63 03 09-0 | Fax +43 (0) 662 63 03 09-9
E-Mail software@rs-soft.com | www.rs-soft.com

RAMSAUER & STÜRMER
BUSINESS SOFTWARE